

Kinderarmut: Unterversorgung als Normalfall

In Deutschland sind 19,7 Prozent aller Kinder armutsgefährdet. Bei diesen 2,1 Millionen Kindern zeigen sich in zahlreichen Situationen deutliche Unterschiede zu Kindern, die in gesicherten Lebensverhältnissen leben, wie eine repräsentative Umfrage des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) ergab. Ergänzt werden die Ergebnisse durch vertiefende Interviews, die Armutsforscherinnen der Universität Frankfurt mit Eltern und Fachkräften geführt haben. Demnach kann das staatliche Unterstützungssystem Armut nur unzureichend auffangen.

Video

Zur Projektseite: [Familie und Bildung: Politik vom Kind aus denken](#)

Projekt:

[Familie und Bildung: Politik vom Kind aus denken](#)